



Welche Segnungen bringt die Weisheit des Herrn mit sich?

Als Martin Harris 116 Manuskriptseiten des Buches Mormon verlor, sagte der Herr zu Joseph Smith: „Denkt daran, dass es nicht das Werk Gottes ist, das vereitelt wird, sondern das Werk der Menschen.“ (Lehre und Bündnisse 3:3.)

Anhand dieser Zeitleiste können Sie nachvollziehen, wie der Herr vorgegangen ist, um den Verlust der Seiten – von dem er ja vorher wusste – wettzumachen.

600 v. Chr.: Die Aufzeichnungen Nephis

Der Herr inspirierte Nephi, einen weiteren Bericht zu erstellen (die kleinen Platten Nephis). Nephi verstand nicht, wozu das gut sein sollte, glaubte aber daran, dass es gemäß einer „weisen Absicht“ (1 Nephi 9:5) geschehe.



Geburt Christi

400 n. Chr.: Mormons Zusammenfassung

Der Herr inspirierte Mormon, die kleinen Platten Nephis in seine Zusammenfassung der großen Platten Nephis aufzunehmen. Obwohl sich die Inhalte der beiden Platten annähernd deckten, glaubte auch er an einen „weisen Zweck“ (Worte Mormons 1:7).



FÜR DAS GESPRÄCH

Inwiefern gleicht die Weisheit des Herrn Ihre Schwächen oder Fehler aus? Wann haben Sie schon erlebt, welche Segnungen die Weisheit des Herrn mit sich bringt?



1828/29: Offenbarung an Joseph Smith

Der Herr wies Joseph an, die fehlenden 116 Seiten nicht neu zu übersetzen, denn „der Satan hat es [schlechten Menschen] ins Herz gegeben, die Worte zu ändern“, um Josephs Werk in Verruf zu bringen (siehe Lehre und Bündnisse 10:10-13).

Die fehlenden Seiten und die kleinen Platten deckten den gleichen Zeitraum ab (600–130 v. Chr.).

2021: Der Herr bereitet einen Weg

So, wie Gott Vorkehrungen für den Ersatz der verlorenen Seiten getroffen hat, bereitet er auch heute Wege, die Bemühungen des Satans zu vereiteln, der unseren Glauben schwächen will. Unsere Aufgabe besteht darin, treu zu bleiben und weiterzumachen, damit die „Pforten der Hölle [uns] nicht überwältigen“ (siehe Lehre und Bündnisse 10:3,69).